



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



AKTUELLES

Das Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“ ist erfolgreich durchgestartet

INTERVIEW

Zweiter Teil des großen Interviews mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer

TERMINE

Seminare, Veranstaltungen, Aktionen: Termine im SoVD Niedersachsen

AKTUELL

Zweiter Teil des Interviews mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer

„Verselbständigung läuft auf vollen Touren“

Adolf Bauer wurde im Sommer dieses Jahres einstimmig erneut zum Landesvorsitzenden des SoVD Niedersachsen gewählt. Bevor nun Ende Oktober auch die Wiederwahl als Bundesvorsitzender ansteht, führte das Niedersachsen-Echo ein längeres Gespräch mit ihm. Der erste Teil dieses Interviews war in der vergangenen Ausgabe zu lesen, der zweite Teil folgt hier.

Niedersachsen-Echo (NE):

Herr Bauer, bereits im ersten Teil unseres Gesprächs haben wir uns über das niedersächsische Gleichstellungsgesetz für Menschen mit Behinderung unterhalten. Was gibt es Neues in dieser Sache?

Adolf Bauer (AB): Leider ist alles beim Alten geblieben: Noch immer ist Niedersachsen das einzige Bundesland ohne ein solches Regelwerk. Auf diesen inzwischen unerträglichen Missstand hat das Bündnis für ein Landesgleichstellungsgesetz vor Kurzem in einem Brief an das Sozialministerium und mit einer Pressemitteilung nachdrücklich hingewiesen. Der Rundfunk berichtete daraufhin sofort und aus dem Ministerium war zu hören, dass der Landtag noch im Oktober darüber befinden würde. Wir werden das nun zunächst abwarten und anschließend wieder aktiv, wenn es angezeigt ist.

NE: In Niedersachsen soll es nach Aussagen von Sozialministerin Mechthild Ross-Luttman zukünftig ein Pflegeforum geben, um die Versorgung betroffener Menschen zu erör-



Adolf Bauer.

tern. Was halten Sie von diesem Vorhaben?

AB: Grundsätzlich ist dieser Schritt in Ordnung. Ein derartiges Forum ist aber nur dann sinnvoll, wenn Betroffene selbst gleichberechtigt mit am Tisch sitzen. Es dürfen nicht nur Vertreter von Kostenträgern und Leistungserbringern über sich selbst zu Rate sitzen und über Qualität oder Verbes-

serung der Pflege, die Transparenz der Einrichtungen, die Stärkung der häuslichen Pflege und die Veröffentlichung von Prüfberichten befinden. Eigentlich wurde schon lange genug diskutiert, nun müssen ganz konkrete Entscheidungen getroffen werden.

NE: Welche Zwischenergebnisse liegen bei der kürzlich gestarteten Verselbständigung des SoVD Niedersachsen vor?

AB: Die Verselbständigung läuft bereits auf vollen Touren. In einigen Kreisverbänden war Mitte September sogar schon die 50-Prozent-Marke bei den eingeholten Zustimmungserklärungen der Mitglieder in Sicht. Nun müssen wir diejenigen, die wir bisher nicht persönlich erreichen konnten oder die sich noch nicht gemeldet haben, über die Vorteile des SoVD Niedersachsen als eingetragener Verein informieren. Denn einerseits bleiben alle Vorzüge der Zugehörigkeit zu einem starken Bundesverband erhalten. Und andererseits werden wir aber auf Landesebene ein noch stärkerer, direkter Ansprechpartner der Politik. Die Beratung und Betreuung werden unter dem Dach des SoVD Niedersachsen gesichert. Zudem werden die Entscheidungswege in Angelegenheiten des Landesverbandes kürzer und schneller. Es ist also klar zu erkennen, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“

Unterschriften gesammelt



Vorne von links: Enno Hagenah (Grüne), Hermann Hane (ver.di), Bernd Skoda (SoVD Niedersachsen) und Dr. Wolfgang Konukiewicz (VCD) engagieren sich gegen Kürzungen bei Bus und Bahn.

Das niedersächsische Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“ ist Ende September in die heiße Phase der Unterschriften-Sammlung gestartet.

Die Ansprechpartner des Bündnisses, Dr. Wolfgang Konukiewicz (Verkehrsclub Deutschland VCD), Hermann Hane (Verdi), Enno Hagenah (Landtagsabgeordneter Die Grünen) und Bernd Skoda als Berater

für barrierefreies Bauen und Planen im SoVD Niedersachsen sprachen dabei am hannoverschen Hauptbahnhof Reisende und Passanten an, um über die Missstände im öffentlichen Nahverkehr zu informieren.

Neben vielen Schriftzügen der Bevölkerung brachte diese Aktion auch die Aufmerksamkeit der Medien ein, die über die Millionen-Kürzungen berichteten.

Schwerbehinderte

Neues Seminar

Vom 19. bis 22. November 2007 wird im Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa wieder eine Schulung zur Anwendung des Schwerbehindertenrechts in der Praxis angeboten.

Es handelt sich dabei um ein Aufbauseminar zum besonderen Kündigungsschutz, das sich an Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter richtet, an Personalräte, Betriebsräte und Arbeitgeberbeauftragte.

Die Seminargebühr beträgt 450 Euro inklusive Vollpension. Anmeldungen sind ab sofort möglich an:

SoVD Niedersachsen
Abteilung Sozialpolitik
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel. 0511/7014837
Fax 0511/7014870
E-Mail:
sozialpolitik@sovd-nds.de



Größte Verbrauchermesse in Hannover

Landesverband auf der infa

Vom 13. bis 21. Oktober findet in Hannover wieder die infa, Deutschlands größte Verbrauchermesse, unter dem Motto „Erleben Entdecken Einkaufen“ statt. Erstmals wird sich der SoVD Niedersachsen dabei dem Stand nicht mehr mit einem Partner teilen.

Ziel des Landesverbandes auf der infa ist es, die Funktion des SoVD als Wegweiser durch die Soziallandschaft Niedersachsens darzustellen. Dafür sollen die 64 Sozialberatungsstellen im Lande präsentiert und beworben werden. Wer mag, kann in diesem Zusammenhang ein kleines Geschenk in Form eines Ansteckers erhalten. Für alle Besucher, die nicht zwischen Nordsee, Harz und Heide wohnen, wird die Standbetreuung aber natürlich auch die Adressen der anderen Landesverbände bereithalten.

Außerdem wird das attraktive Reiseprogramm mit den aktuellen Zielen des kommenden Jahres im Fokus stehen. Und auch die Unabhängige Patien-



tenberatung unterstützt den Info-Stand des SoVD.

Wie in den vergangenen Jahren wird sich der SoVD-Stand in Halle 24 „Bewusst Leben“ befinden und die Standnummer F 26 tragen. Die infa ist täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos zur Messe erhalten Sie im Internet auch unter www.heckmannmbh.de.

Das Infa-Angebot ist übrigens sehr vielfältig: Besucher können sich genauso über die neuesten Baumaterialien informieren wie über die größte Weihnachtsausstellung schlendern. Dazu gibt es fast überall kulinarische Köstlichkeiten.

Gewinnspiel der integ Niedersachsen

Die Sieger stehen fest



Die Sieger des Gewinnspiels der integ-Jugend Niedersachsen und des Jugendarbeitskreises im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (JAK) stehen nun fest.

Die Gewinner unserer Aktion zum diesjährigen Tag der Niedersachsen in Cuxhaven können sich über verschiedene Eintrittskarten für tolle Veranstaltungen oder attraktive Freizeitparks freuen.

Die integ-Jugend und der JAK haben dazu ein Ratespiel durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden jeweils eine Frage zur integ und dem JAK beantworten mussten. Mehrere hundert Antwortkarten wurden in Cuxhaven abgegeben. Die integ und der JAK wünschen den Gewinnern viel Spaß und danken für die rege Teilnahme!

Die folgenden Gewinner erhalten Freikarten für die aufgeführten Parks bzw. Veranstaltungen:

Heide Park Soltau
Carl-Heinz Möhlmeier, Neermoor/Moormerland
Lukas Brunken, Cuxhaven

Autostadt Wolfsburg
Günter Biel, Söhlde

Musikschau der Nationen in Bremen
Gudrun Mahrt, Dorum

Musikparade der Nationen in Hannover
Hermann Rahlmann, Rodewald

Sea-Life Hannover
Carina Böke, Oldenburg